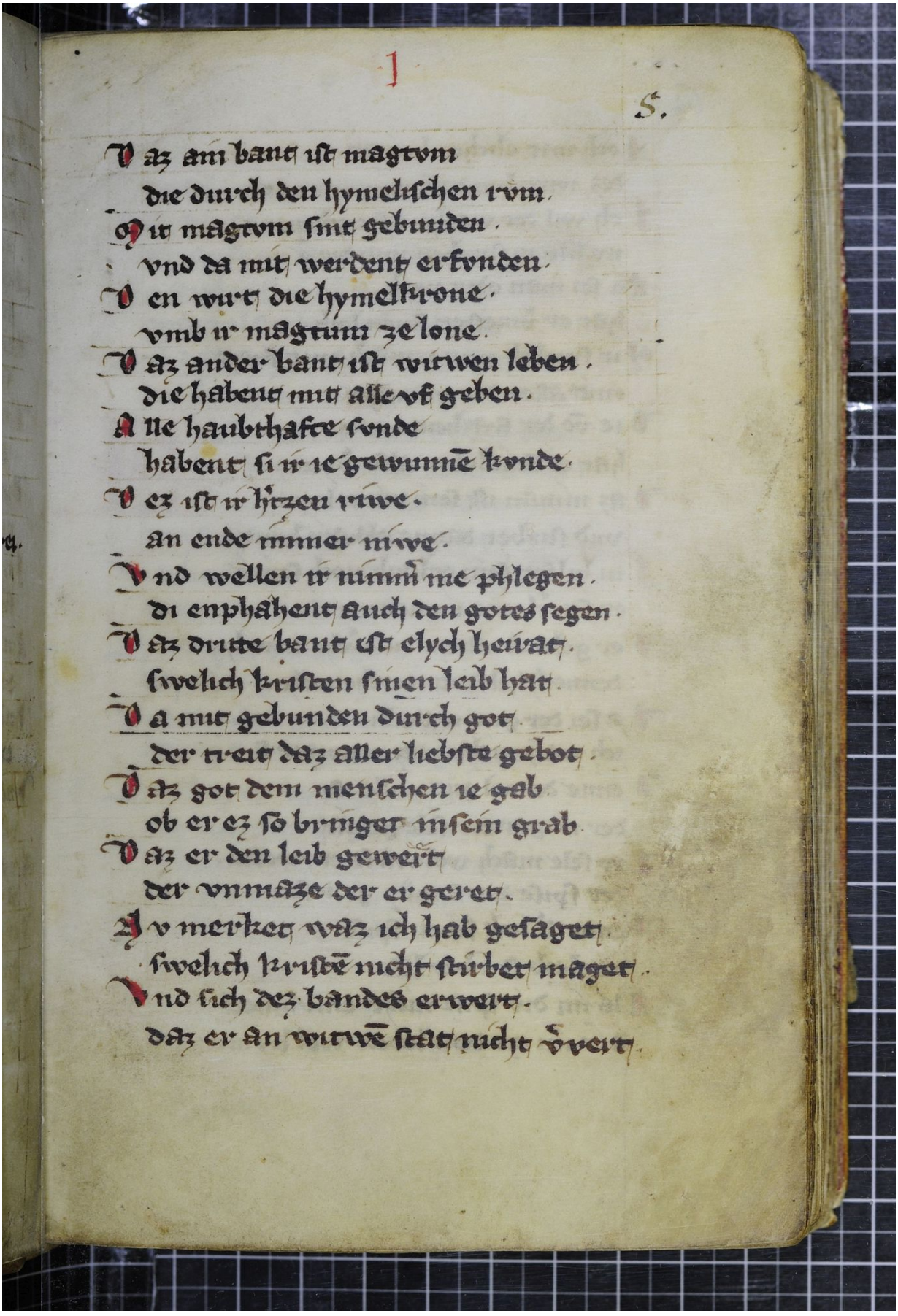
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



1

5.

Daz ain bant ist magtum
die durch den hymelischen rum.
Mit magtum sint gebunden.
vnd da mit werdent erfunden.
Den wirt die hymelkrone.
vmb ir magtum ze lone.
Daz ander bant ist witwen leben.
die habent mit alle vf geben.
Alle haubthafte sunde
habent si ir ie gewunnē kunde.
Dez ist ir hertzen riwe.
an ende immer niwe.
Vnd wellen ir nimm̄ me phlegen.
di enphahent auch den gotes segen.
Daz dritte bant ist elych heirat.
swelich kristen sinen leib hat.
Da mit gebunden durch got
der treit daz aller liebste gebot.
Daz got dem menschen ie gab
ob er ez so bringet in sein grab.
Daz er den leib gewert
der vnmaze der er geret.
Sv merket waz ich hab gesaget.
swelich kristē nicht stirbet maget.
Vnd sich dez bandes erwert.
daz er an witwē stat nicht v̄vert.